

RP-Duisburg, Montag, 19. Dezember 2017

Duisburg

Schon vor dem Papst gesungen



FOTO: Polizeichor Duisburg

Duisburg. Türchen Nummer 15: Der Polizeichor Duisburg gehört zu den größten Chören in der Stadt und feiert nächstes Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Die Sänger verstehen sich als Vermittler zwischen Polizei und Bürgern. Von Dieter Krüssmann

Drei Konzerte an nur einem Wochenende, das ist eine Herausforderung, selbst für den alteingesessenen Polizeichor Duisburg. Die Vorbereitungen zu den drei Weihnachtskonzerten am 3. Adventswochenende in der Duisburger Mercatorhalle sind daher bereits in vollem Gang.

Der Polizeichor, der seine Proben sonst immer jeden Montag im Ratskeller Hamborn abhält, besucht deshalb auch schon mal für drei Tage einen speziellen Workshop, um sich intensiv auf die Festtagsmusik vorzubereiten. Chordirektor Axel Quast, der den Männerchor leitet, braucht dafür jede Minute, denn so ein mehr als dreistündiges Weihnachtskonzert hat viele Programmpunkte mit äußerst anspruchsvollen Liedern. Dynamik, Aussprache und vor allem genaueste Tonanpassungen werden geübt. Darunter fällt auch das Solisten-Training mit dem Bassisten Klaus Hermann. Horst Fiedler wurde in diesem Jahr auf der Jahreshauptversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er freut sich auf das große Event.

[Hier eingeben]

"Es ist immer das Highlight des Jahres. Schön ist es auch, wenn auch Nicht-Polizeibeamte dem Chor beitreten. Der Polizeichor ist für jeden Sänger offen. Jede Stimme ist wichtig für einen Chor", meinte er. "Gerade im Zeitalter, in dem die Männerchöre aussterben, ist es gut, dass wir noch für die Menschen singen können." Trotzdem weiß er, dass gerade Tenöre in seinem Chor fehlen.

Der Polizeichor Duisburg 1928 kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Im nächsten Jahr feiern die Sänger ihr 90-jähriges Bestehen. Am 29. Mai 1928 wurde er gegründet. In den Aufzeichnungen des damaligen Schriftführers wurde erwähnt, dass es schon zu Gründungszeiten 31 Sänger gab. Mittlerweile sind die knapp 50 Sänger für die Stadt Duisburg ein Aushängeschild geworden, denn zahlreiche Reisen ins In- und Ausland machten den Chor bekannt, darunter die USA, Ägypten, Malta, Großbritannien, Norwegen und Schweden. Sogar eine Audienz beim damaligen Papst Johannes Paul II. in Rom zählte zu seinen Auftritten. Nach dem Mauerfall war er der erste Polizeichor, der sich mit Kollegen aus Potsdam zu einem gemeinsamen Konzert traf.

Die Sänger verstehen sich als Vermittler zwischen Polizei und Bürger. Und das soll auch so bleiben. So entstanden Freundschaften in aller Welt. In zahlreichen TV- und Radiosendungen wirkte der Chor mit. Auch die vielen Opern- und Benefizkonzerte machten den Chor bekannt.

Das Repertoire reicht von klassischen Melodien bis hin zu Pop und Musical. Das Motto der singenden Herren lautet immer "Wo froh Musik erklingt und man mit Freuden singt, ist ihre Polizei mit Herz und Stimm' dabei."

Nun aber steht das große Weihnachtskonzert vor der Tür, bei dem das Orchester Oberhausen sowie die Solisten Francesca Caligaris, Sopran, und José Montero, Tenor sowie der Frauenchor der Polizei Duisburg mitwirken. Im Mittelpunkt stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Haydn, Ludwig van Beethoven, Henry Purcell und Georg Friedrich Händel. Nationale und internationale Weihnachtshits krönen das Konzert.

Auf den Facebookseiten unserer Redaktionen vom Niederrhein finden Sie im Rahmen unseres Adventskalenders ein Video vom Chor, zum Beispiel unter "Rheinische Post Duisburg" oder via www.facebook.com/rp.duisburg.

Quelle: RP